

Der Bachtelianer 4

Club-Nachrichten
der Sektion Bachtel
Nr. 4 / 2025, 67. Jahrgang
Oktober – Dezember 2025

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



A photograph of two hikers ascending a rocky mountain trail. The hiker in the foreground is a woman with short blonde hair, wearing a pink long-sleeved shirt and dark pants, with a large backpack. The hiker behind her is a man wearing a green jacket, green pants, a blue visor, and a backpack. They are both looking towards the right. The background shows a steep, rocky mountain slope under a bright sky.

Spätsommer. Früh los.

Mehr vom Sommer zum Bächli-Preis.
Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSPORT

Filiale Volketswil | Brunnenstrasse 1 | 8604 Volketswil

Editorial



Liebe Bachtelianerinnen, liebe Bachtelianer

Wenn wir uns in der Freizeit in den Bergen bewegen, stehen wohl meistens das Naturerlebnis, die sportliche Betätigung – vielleicht verbunden mit hochgesteckten Zielen – und das Zusammensein mit gleichgesinnten, sympathischen Menschen im Vordergrund. Wenn uns hingegen der Sinn nach Kultur steht, kommen wir diesem Bedürfnis eher nach einer Bergtour bei einem Konzertbesuch nach oder wir besuchen ein Museum, wenn das Wetter nicht so ist, dass es einem in die Natur zieht.

Doch wie oft begegnet uns Kultur in den Alpen ungeplant und überraschend – nicht selten direkt am Wanderweg! Eine Berg-

kapelle mit kunstvollen Fresken, ein Alpbazug mit aufwendig geschmücktem Vieh, historische Zeugnisse der Alpinwirtschaft wie die Walliser Suonen. Die Alpen sind ein Resonanzraum der heimischen Kultur, die sich äusserst vielschichtig zeigt. Sie erstreckt sich z.B. vom Brauchtum über die Architektur, den lokalen Sprachgebrauch bis hin zum Kulinarischen.

Der SAC sieht es als einen seiner Zwecke an und gibt sich in seinen Statuten den Auftrag, die alpine Kultur zu pflegen und zu fördern. Der ZV verfolgt dies u.a. durch Unterstützung des Alpinen Museums ALPS in Bern, Mitwirkung an Kulturfestivals und Organisation einer alle fünf bis sieben Jahre stattfindenden Kunstausstellung. Auch die Sektionen sollen das Thema «Alpine Kultur» pflegen. Dazu können sie Kulturbeauftragte einsetzen. Ich freue mich, diese Aufgabe ab diesem Jahr für unsere Sektion übernehmen zu dürfen.

Wie kann Kultur in unserer Sektion gelebt werden? Ein fester Bestandteil können Vorträge zu aufschlussreichen und inspirierenden Themen sein. Hier können wir mit dem Erlebnisbericht «Meine grösste Grenzerfahrung» des Abenteurers und SAC-Mitglieds Heinz Egli einen Anfang machen (siehe Seite 23). Er hat die Schweizer Landesgrenze umwandert, für ihn ist sie ein Kulturerbe. Denkbar sind auch Touren mit einem kulturellen Schwerpunkt. Eine solche konnten wir in Form eines Streifzugs durch die SAC-Kunstausstellung «Passage» am Gemmipass ins Tourenprogramm aufnehmen.

Jetzt geht es darum, die kulturellen Belange in unserer Sektion weiterzuverfolgen. Die Neuetablierung des Ressorts Kultur bringt einiges an Gestaltungsfreiheit mit sich und erfordert es gleichzeitig, dass die Bedürfnisse weiter ausgelotet werden. Daher sind auch Anregungen von eurer Seite sehr willkommen!

Thomas Anderegg, Kulturbeauftragter

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1 - 2
Stellenbeschreibung, Kurse, Ausbildung und Veranstaltungen	3 - 6
Tourenausschreibungen: Sektion	6 - 11
Senioren	12 - 17
Jugend	18 - 19
Umwelt und Kultur.....	20 - 23
Mitteilungen / Berichte	24 - 35
Impressum	36

Wir suchen dich!

Sektion Bachtel

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektionspräsident/in



Du willst die Zukunft des SAC Bachtel aktiv mitgestalten?

Unser langjähriger Präsident Markus Pfander ist an der letzten Sektionsversammlung zurückgetreten. Für unseren erfolgreichen und gut organisierten Verein suchen wir deshalb eine/n Nachfolger/in.

Deine Aufgaben

- Führung der Sektion zusammen mit dem Vorstand
- Vertretung der Sektion nach innen und aussen
- Vorbereitung und Leitung der Vorstandssitzungen und der Sektions-versammlung
- Teilnahme an Anlässen des Zentralverbandes wie der Abgeordneten-versammlung und der Präsidentenkonferenz
- Weiterentwicklung der Sektion unter Beachtung der Bedürfnisse der Mitglieder

Was dich erwartet und was du mitbringst

- Befriedigende und sinnstiftende Aufgabe im Dienst des SAC
- Kollegiale Zusammenarbeit in einem gut aufgestellten Vorstand
- Vielfältige Kontakte in der Sektion und auf nationaler Ebene
- Möglichkeit zur Gestaltung der Sektionsaktivitäten
- Du verfügst über zeitliche Ressourcen und Führungserfahrung

Eine sorgfältige Einführung durch den Vizepräsidenten Lorenz Biberstein wie auch durch Markus Pfander ist gewährleistet. Bist du an dieser vielseitigen Funktion interessiert? Dann melde dich bitte unverbindlich für weitere Informationen!

Kontakt: Lorenz Biberstein (lorenzbiberstein@protonmail.ch)

Kurse und Ausbildung



LVS-Übungen

Fr 21.11.

- Leitung: **Lorenz Biberstein**, 078 794 34 87, lorenzbiberstein@protonmail.ch
- Route/Details: Treffpunkt 18.30 beim Bahnhof Bubikon. Während 2 bis max. 2.5 h wird mit dem LVS im Freien so gearbeitet, dass alle Teilnehmer mit dem Gerät wieder vertraut sind, Funktionen und Bedienung "intus" sind und eine Ortung möglichst ohne Zeitverlust geschehen kann.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von So 21. September bis Mo 17. November
- Kosten: CHF 5.- TL-Spesen

ch-Solar

...wir bringen Energie

«Alles aus einer Hand»

Photovoltaik, Solarwärme, Speichersysteme und Wärmepumpen. Installation und Beratung

- produzieren Sie Ihren eigenen Strom
- Optimierung Ihrer Solaranlage
- mit Batterien Solarstrom speichern
- meist keine Baubewilligung nötig
- mit bis zu 100% Steuerabzug
- weiterhin mit Förderungen
- mit einer gut installierten Solaranlage steigern Sie den Wert Ihres Gebäudes
- verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie gerne



ch-Solar AG | 8635 Dürnten | Tel. 055 260 12 35 | www.ch-solar.ch



Vortrag: Meine grösste Grenzerfahrung (Heinz Egli)

Do 04.12.

- Leitung: **Thomas Anderegg**, 043 288 00 48, thomas.anderegg@ggaweb.ch
- Route/Details: Heinz Egli umwanderte die Schweiz möglichst nahe der Grenze. In seinem Multivisions-Vortrag lässt er uns daran teilhaben, was er in der langen Wanderzeit beim Überwinden von 3'000 km und 150'000 Höhenmetern erlebte. Eine vielschichtige Grenzerfahrung entlang der 7'000 teils eigenwilligen Grenzsteine und fantastischer Landschaften.
- Anmeldung: bis So 30. November
Siehe auch das Inserat auf Seite 23.



Chlausathlon und Chlaushöck

Sa 06.12.

- Leitung: **Rolf Blaser**, rolfbloser.sac@bluewin.ch
- Route/Details: 15.00 Chlausathlon mit diversen Posten und Spielen in Gruppen zu drei Personen (bei Anmeldung angeben). Für Singles finden wir bestimmt eine passende Gruppe
17.00 Apéro
18.00 gemeinsames Nachtessen und geselliges Beisammensein
Der Chlausathlon findet draussen und bei jedem Wetter statt. Dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe mitbringen, eventuell Ersatzkleidung zum Wechseln mitnehmen.
- Anmeldung: bis So 23. November.
Bitte angeben, ob Teilnahme am Chlausathlon oder nur für Nachtessen und ob Vegimenu oder Fleischmenue.
- Kosten: CHF 50.- für Apéro, Essen und Dessert, exkl. Getränke
- Treffpunkt: 15.00 Uhr im IWAZ, Wetzikon für den Chlausathlon



Touren Sektion

**Für diese Touren läuft die Anmeldefrist noch
(detaillierte Ausschreibung im Bachtelianer Nr.3/2025 oder auf Droptours):**

22.09.	Rheinwanderung Schaffhausen (A/T1), Christine Streuli	bis 19.09.
24.09.	Galinakopf (B/T4), Beat Faber	bis 22.09.
24.09.	Klettertreff Griffig (A/3a), Petra Paul	bis 24.09.
27.09.	Chrummhorn (B/T3), Annekäthi Kuhn	bis 22.09.
28.09.	Gauschla – Alvier (B/T4), Urs Niedermann	bis 25.09.
04.10.	Ofenloch (B/T3), Hermann Schümperlin	bis 01.10.
05.10.	Höhenweg Züri Oberland (C/T2), Yvonne Gut	bis 02.10.
06.-10.10.	Herbstklettern Bieler Jura (A/4c), Anna Guyer	bis 20.09.

Diese Touren sind abgesagt:

27.-28.09.	Schnüerliweg (C/T5), Marco Jeuch
08.10.	Klettertreff Milandia (A/3a), Petra Paul



Schächentaler Höhenweg

Mo 29.09.

A / T1

Leitung:	Christine Streuli , 052 343 42 04, christine.streuli@gmx.ch
Route/Details:	Vom Klausenpass/Unterbalm führt uns der Weg im steten Auf und Ab nach Eggbergen, mit Luftseilbahn nach Flüelen. Ein Klassiker mit toller Aussicht und schöner Flora. + 490 m, - 885 m, 5.5 h
Ausrüstung:	siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung:	bis Fr 26. September, max. TN 10
Kosten:	CHF 5.- plus ÖV



Mutschen Südanstieg (neues Datum)

Mi 01.10.

C / T4

Leitung:	Kurt Hüppin , 055 240 73 84, kkhueppin@bluewin.ch
Route/Details:	Wildhaus - Summerigweid - Loch - Burst - Sprungstein - Fälen - Mutschen - Teselalp - Gamplüt - Seilbahn nach Wildhaus + 1300 m, - 1000 m, 15 km, 7 h
Ausrüstung:	siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung:	bis Mo 29. September, max. TN 8
Kosten:	CHF 5.- TL-Spesen plus ÖV-Kosten



Alp Sigel

Sa 11.10.

B / T3

- Leitung: **Regula Hausammann**, 079 770 59 26, reghaus@spamfree.ch
- Route/Details: An- und Heimreise Details werden mit dem Infomail vor der Tour bekanntgegeben. Wasserauen, Zahme Gocht, Alp Sigel, Strickwees, Rainhütten, Ruhesitz: + 1100 m, - 740 m, 13 km, 5.5 h
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Mi 8. Oktober, max. TN 10
- Kosten: CHF 5.- TL-Spesen plus Zugbillette und Trottinett CHF 16.- / ÖV



Nasenhöcher - Öhrli

So 12.10.

C / T4

- Leitung: **Urs Niedermann**, 055 240 94 50, urs.niedermann@gmx.ch
- Route/Details: Schwägalp, Säntis Schwebbahnen - Potersalp - Nasenhöcher - Öhrlikopf - Rossegg – Säntis.
+ 1400 m, - 250 m, ca. 5 h plus Pausen
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Do 9. Oktober, max. TN 7
- Kosten: CHF 5.- TL-Spesen, plus Seilbahn CHF 19.- /
Anreise und Rückreise Schwägalp (Säntis-Bahnen)



Klettertreff Griffig

Mi 22.10.

A / 3a

- Leitung: **Petra Paul**, 078 801 52 21, ppaul.zurich@gmail.com
- Route/Details: Alle zwei Wochen findet am Mittwoch ab 16 Uhr ein Klettertreff statt. Wir wechseln ab und klettern im Griffig oder Milandia. Dieser Kletterplausch dient dem Austausch der Kletter-Begeisterten der Sektion. Wir wärmen gemeinsam auf, klettern und widmen uns auch kletterspezifischem Training.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Mi 22. Oktober, max. TN 6
- Kosten: CHF 40.- Eintritt Kletterhalle exkl. Anreise + CHF 5.- TL-Pauschale



Über den Bärenpfad aufs Niederhorn

Sa 25.10.

B / T4

- Leitung: **Claudia Sauerwald**, 079 247 71 76, c.sauerwald@bluewin.ch
- Route/Details: von Merligen dem Grönbach entlang ins Justistal und steiler Aufstieg über den Bärenpfad zum Niederhorn. Abstieg nach Beatenberg und mit der Standseilbahn nach Beatenbucht.
+ 1300 m, - 850 m, ca 5.5 h plus Pausen
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Mo 20. Oktober, max. TN 7
- Kosten: CHF 10.- TL Spesen + ÖV /
ÖV Zürich HB – Merligen Beatus, retour ab Beatenbucht

INNOVATIV SEIT 1888

Photovoltaik Elektro-Installationen

Telekommunikation

Unterhalt Reparaturen

KREBS  **AG**

Elektro-Anlagen und Telecom



Seestrasse 15
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 952 13 13
www.krebsag.ch



Lüsis

Sa 01.11.

B / T3

Leitung: **Beat Faber**, 044 939 22 23, bkmfaber@gmail.com

Route/Details: Fahrt nach Walenstadt-Sonnenberg 550m. Aufstieg über steile, einsame Pfade nach Vorder Bürs 1363 m, Querung nach Lüsis, Abstieg via Tschlerer Ahore zurück zum Ausgangspunkt, T3+. Ganze Tour ca. 5.5 h inkl. Pausen. Spätherbsttour an den Sonnenhängen über dem Seetal.

Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours

Anmeldung: bis Do 30. Oktober

Kosten: CHF 20.- / PW



Klettertreff Milandia

Mi 05.11.

A / 3a

Leitung: **Petra Paul**, 078 801 52 21, ppaul.zurich@gmail.com

Route/Details: Alle zwei Wochen findet am Mittwoch ab 16 Uhr ein Klettertreff statt. Wir wechseln ab und klettern im Griffig oder Milandia. Dieser Kletterplausch dient dem Austausch der Kletter-Begeisterten der Sektion. Wir wärmen gemeinsam auf, klettern und widmen uns auch kletterspezifischem Training.

Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours

Anmeldung: bis Mi 5. November, max. TN 6

Kosten: CHF 40.- Eintritt Kletterhalle exkl. Anreise + CHF 5.- TL-Pauschale



Küsnachter Tobel - Pfannenstiel

Sa 08.11.

A / T1

Leitung: **Claudia Sauerwald**, 079 247 71 76, c.sauerwald@bluewin.ch

Route/Details: Küsnacht - Küsnachter Tobel - Pfannenstiel- Egg. + 550 m, - 430 m, ca.16 km, ca. 4:15 h
Kulinarische Wanderung mit Einkehr im Wilden Kaiser

Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours

Anmeldung: bis Fr 31. Oktober, max. TN 9

Kosten: CHF 5.-



Klettertreff Griffig

Mi 19.11.

A / 3a

- Leitung: **Petra Paul**, 078 801 52 21, ppaul.zurich@gmail.com
- Route/Details: Alle zwei Wochen findet am Mittwoch ab 16 Uhr ein Klettertreff statt. Wir wechseln ab und klettern im Griffig oder Milandia. Dieser Kletterplausch dient dem Austausch der Kletter-Begeisterten der Sektion. Wir wärmen gemeinsam auf, klettern und widmen uns auch kletterspezifischem Training.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Mi 19. November, max. TN 6
- Kosten: CHF 40.- Eintritt Kletterhalle exkl. Anreise + CHF 5.- TL-Pauschale



Klettertreff Milandia

Mi 03.12.

A / 3a

- Leitung: **Petra Paul**, 078 801 52 21, ppaul.zurich@gmail.com
- Route/Details: Alle zwei Wochen findet am Mittwoch ab 16 Uhr ein Klettertreff statt. Wir wechseln ab und klettern im Griffig oder Milandia. Dieser Kletterplausch dient dem Austausch der Kletter-Begeisterten der Sektion. Wir wärmen gemeinsam auf, klettern und widmen uns auch kletterspezifischem Training.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Fr 3. Oktober bis Mi 3. Dezember, max. TN 6
- Kosten: CHF 40.- Eintritt Kletterhalle exkl. Anreise + CHF 5.- TL-Pauschale



Klettertreff Griffig

Mi 17.12.

A / 3a

- Leitung: **Petra Paul**, 078 801 52 21, ppaul.zurich@gmail.com
- Route/Details: Alle zwei Wochen findet am Mittwoch ab 16 Uhr ein Klettertreff statt. Wir wechseln ab und klettern im Griffig oder Milandia. Dieser Kletterplausch dient dem Austausch der Kletter-Begeisterten der Sektion. Wir wärmen gemeinsam auf, klettern und widmen uns auch kletterspezifischem Training.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Fr 17. Oktober bis Mi 17. Dezember, max. TN 6
- Kosten: CHF 40.- Eintritt Kletterhalle exkl. Anreise + CHF 5.- TL_Pauschale



Mittwochstour

Mi 17.12.

A / L

- Leitung: **Beat Faber**, 044 939 22 23, bkmfaber@gmail.com
- Route/Details: Je nach Verhältnissen fahren wir in die Ost- oder Zentralschweiz. Aufstieg bis ca. 3 h. Auskunft über Tourenziel und Autoeinteilung am Vorabend per Mail an alle Angemeldeten.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Sa 01. November bis Mo 15. Dezember
- Kosten: CHF 25.- Mitfahr- und TL-Spesen



Weihnachtstour

Mi 24.12.

B / WS

- Leitung: **Manuela Berliat**, 077 414 14 34, manuberliat@hotmail.com
- Route/Details: Wir suchen den schönsten Pulverschnee in der Nähe (im Toggenburg oder Glarnerland usw.). Aufstieg bis max. + 1200m, 4h.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours.
- Anmeldung: von Fr 24. Oktober bis Mi 17. Dezember
- Kosten: CHF 5.- Tourenleiterspesen zuzüglich Fahrspesen



Silvestertour

Mi 31.12.

A / L

- Leitung: **Beat Faber**, 044 939 22 23, bkmfaber@gmail.com
- Route/Details: Je nach Verhältnissen fahren wir in die Ost- oder Zentralschweiz. Aufstieg bis ca. 3 h. Auskunft über Tourenziel und Autoeinteilung am Vorabend per Mail an alle Angemeldeten.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Sa 01. November bis Mo 29. Dezember
- Kosten: CHF 25.- Reise- und TL-Spesen

Senioren

**Für diese Touren läuft die Anmeldefrist noch
(detaillierte Ausschreibung im Bachtelianer Nr.3/2025):**

30.09.	Rietstöckli (B/T3), Erich Ritz	bis 28.09.
02.10.	Maschgenkamm 4-Gipfel Tour (A/T2), Theres Bieri	bis 28.09.
07.10.	Seehorn (A/T2), Josef Bieri	bis 03.10.

Diese Tour ist abgesagt:

09.10.	Speer (B/T2), Johann Gubler	bis 06.10.
--------	-----------------------------	------------



Köbelisberg

Do 16.10.

A / T1

Leitung:	Paul Helbling , 055 212 22 18, paul.helbling@vtxmail.ch
Route/Details:	Ab Chrumbach 905 m via Scherer, Hänsenberg zum Köbelisberg 1146 m. Durch den Brandenwald nach Wattwil 613 m hinunter. 10 km, + 500 m, - 800 m, 3.5 h
Ausrüstung:	siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung:	bis Mo 13. Oktober
Kosten:	CHF 5.- TL Spesen, plus ÖV / ÖV Hemberg Chrumbach retour ab Wattwil



Monatshöck Seniorengruppe

Di 21.10.

V

Leitung:	Stefan Elsener , 044 930 00 04, stefan.elsener@hispeed.ch
Route/Details:	Beginn 11.00: Das Leiterteam informiert über Aktuelles aus der Sektion, Tourenrückblick und Ausblick, Mitteilungen und Infos. Ca. 12.00 gemeinsames Mittagessen, gemütliches Beisammensein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!
Anmeldung:	von Fr 3. Oktober bis Fr 17. Oktober, max. TN 50



Herbstwanderung

Do 23.10.

A / T1

- Leitung: **Ruedi Schneeberger**, 055 243 28 67, ruedischneeberger@bluewin.ch
- Route/Details: Ab Bassersdorf geht es im gemütlichen Wandertempo über Wald- und Wiesenwege nach Brütten zum Mittelpunkt des Kantons Zürich, nach dem Mittagshalt in der Pizzeria d'Antonio geht es "chrüz und quer" nach Nürensdorf. Wanderzeit ca. 3,5 h, +/- 200 m, 11 km. Das ist mein letzter Einsatz als Tourenleiter in der Seniorengruppe.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Mi 1. Oktober bis Di 21. Oktober
- Kosten: CHF 5.- Tourenfüfber / ÖV Wetzikon – Dietlikon – Bassersdorf, retour ab Nürensdorf



Hinderfallenchopf

Do 23.10.

B / T2

- Leitung: **Johann Gubler**, 055 240 47 23, fam.gubler@bluewin.ch
- Route/Details: Von Seeben über Ellbogen auf den Hinderfallenchopf, weiter via Hinder Chlosteralp - Gössigenhöchi - Gössigen - Brüggli nach Ennetbühl. + 750 m, - 800 m, 10.5 km in ca. 4.5 h.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Mo 20. Oktober
- Kosten: CHF 5.- TL Spesen + ÖV / ÖV nach Seeben, Rückfahrt ab Ennetbühl



Albishorn

Di 28.10.

A / T2

- Leitung: **Roland Birrer**, 043 305 73 17, roland_birrer@bluewin.ch
- Route/Details: Bahnhof Thalwil - Landforst - Sihlital - dann durch den Wildnispark Sihlwald über Staubboden – Albishorn (Mittagessen) - Waldmatt - Rengg - Bahnhof Langnau - Gattikon (evtl. Gattikerhöhe - Bahnhof Thalwil). 14 km bis Langnau a.A., + 610 m, - 580 m, 4,5 h. Wer bis nach Thalwil zurückkommt: zusätzlich 3 km, + 90 m, - 120 m, in 1 h.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Sa 25. Oktober, max. TN 11
- Kosten: CHF 5.- + ÖV + Mittagessen im Bergrestaurant / ÖV bis Thalwil und retour ab Langnau a.A. bzw. Thalwil



Gueteregg

Di 04.11.

A / T1

- Leitung: **Paul Helbling**, 055 212 22 18, paul.helbling@vtxmail.ch
Route/Details: Uf Gueteregg zum Mittagessen
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: bis Sa 1. November
Kosten: CHF 5.- TL Spesen, plus ÖV /
ÖV nach Lachen retour ab Willerzell



Buechberg

Do 06.11.

A / T1

- Leitung: **Johann Gubler**, 055 240 47 23, fam.gubler@bluewin.ch
Route/Details: Lachen - Nuolen - Buechberg - Blindenhof - Schrötermoos - Grynau - Schmerikon, +/- 320 m, 16.5km in ca. 4.5 h.
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: bis Mo 3. November
Kosten: CHF 5.- TL Spesen + ÖV /
ÖV nach Lachen Rückfahrt ab Schmerikon



Herbstwanderung Züri Oberland

Do 13.11.

B / T1

- Leitung: **Rosmarie Brozio**, 044 955 23 38, rbrozio@bluewin.ch
Route/Details: Kollbrunn über Grat zu den Tüfelschilen nach Gyrenbad. Abstieg übers Chänzeli nach Turbenthal. +/- ca. 650 m, 14 km, Dauer 4.5 h
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: von Sa 18. Oktober bis Di 11. November, max. TN 14
Kosten: CHF 5.- TL-Spesen und ÖV/Mittagessen /
ÖV Wohnort - Kollbrunn / Turbenthal – Wohnort



Monatshöck Seniorengruppe

Di 18.11.

V

- Leitung: **Stefan Elsener**, 044 930 00 04, stefan.elsener@hispeed.ch
Route/Details: Beginn 11.00: Das Leiterteam informiert über Aktuelles aus der Sektion, Tourenrückblick und Ausblick, Mitteilungen und Infos. Ca. 12.00 gemeinsames Mittagessen, gemütliches Beisammensein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!
Anmeldung: von Fr 31. Oktober bis Fr 14. November, max. TN 50



Zürichsee-Weg, Horgen - Richterswil

Do 20.11.

A / T1

- Leitung: **Roland Birrer**, 043 305 73 17, roland_birrer@bluewin.ch
- Route/Details: Im Sinne einer Antistubenhockertour wird diese Wanderung bei fast jeder Witterung durchgeführt. 12 km, 3 h. Bei widriger Witterung kann sie abgekürzt werden.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Mo 17. November
- Kosten: CHF 5.- + ÖV / ÖV bis Horgen, retour ab Richterswil



Tanzboden

Do 27.11.

A / L

- Leitung: **Paul Helbling**, 055 212 22 18, paul.helbling@vtxmail.ch
- Route/Details: Ab Ricken Bildhus 798 m via Regelstein – Gubelspitz zum Tanzboden 1443 m. Abfahrt durchs Himmelstörli nach Ebnet
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Sa 27. September bis Mo 24. November
- Kosten: CHF 5.- TL Spesen, plus ÖV / ÖV Ricken Bildhus retour ab Ebnet Kappel



Adventswanderung

Di 02.12.

A / T2

- Leitung: **Stefan Elsener**, 044 930 00 04, stefan.elsener@hispeed.ch
- Route/Details: wird später bestimmt
- Anmeldung: von Fr 21. November bis Fr 28. November, max. TN 20
- Kosten: CHF 5.- TL Spesen, plus Mittagessen / wird später bestimmt



Skitour für Geniesser

Mi 03.12.

A / L

- Leitung: **Albert Spitzli**, 055 282 30 09, albert.spitzli@gmail.com
- Route/Details: Leichte, gemütliche Skitour mit den Teilnehmern angepasster Marschzeit. Aufstieg ca. 2 – 3 Stunden. Tourenziel möglichst in der Nähe je nach Schneebedingungen. Schneesuche in der Zentral- oder Ostschweiz.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Fr 3. Oktober bis Mo 1. Dezember
- Kosten: CHF 5.- TL Spesen plus PW oder ÖV



Wildspitz

Do 11.12.

A / WS

- Leitung: **Paul Helbling**, 055 212 22 18, paul.helbling@vtxmail.ch
Route/Details: Aufstieg über die Halsegg zum höchsten Gipfel des Kantons Zug 1580 m. + 850 m, 3 h. Abfahrt nach Steinerberg.
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: von Sa 4. Oktober bis Mo 1. Dezember
Kosten: CHF 5.- TL Spesen, plus ÖV / ÖV Sattel retour ab Steinerberg



Skitour nach Verhältnissen

Di 16.12.

A / L

- Leitung: **Albert Spitzli**, 055 282 30 09, albert.spitzli@gmail.com
Route/Details: Schneesuche in der Zentral- oder Ostschweiz, Aufstieg ca. 2.5 h.
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: von Do 16. Oktober bis Sa 13. Dezember
Kosten: CHF 5.- TL-Spesen plus ÖV oder PW / ÖV oder PW



Schneeschuhtour nach Verhältnissen

Di 16.12.

B / WT2

- Leitung: **Johann Gubler**, 055 240 47 23, fam.gubler@bluewin.ch
Route/Details: Schneesuche in der Ost- oder Zentralschweiz, Laufzeit 3 - 4 h.
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: von Sa 18. Oktober bis Fr 12. Dezember
Kosten: CHF 5.- TL Spesen + ÖV



Skitour für Geniesser

Mi 17.12.

A / L

- Leitung: **Albert Spitzli**, 055 282 30 09, albert.spitzli@gmail.com
Route/Details: Leichte, gemütliche Skitour mit den Teilnehmern angepasster Marschzeit. Aufstieg ca. 2 – 3 Stunden. Tourenziel möglichst in der Nähe je nach Schneeverhältnissen. Schneesuche in der Zentral- oder Ostschweiz
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: von Fr 17. Oktober bis So 14. Dezember
Kosten: CHF 5.- TL Spesen plus PW oder ÖV



Monats- und Chlaushöck Seniorengruppe

Do 18.12.

V

- Leitung: **Stefan Elsener**, 044 930 00 04, stefan.elsener@hispeed.ch
- Route/Details: Beginn 11.00: Das Leiterteam informiert über Aktuelles aus der Sektion, Tourenrückblick und Ausblick, Mitteilungen und Infos. Ca. 12.00 gemeinsames Mittagessen, anschliessend bebildeter Jahresrückblick und gemütliches Beisammensein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!
- Anmeldung: von Fr 28. November bis So 14. Dezember, max. TN 90



Laucherenstöckli

Di 23.12.

A / WS-

- Leitung: **Paul Helbling**, 055 212 22 18, paul.helbling@vtxmail.ch
- Route/Details: Ab Tschalun über das Wandli zum Laucherenstöckli. + 650 m, 2 h.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Do 23. Oktober bis Sa 20. Dezember
- Kosten: CHF 5.- TL Spesen, plus ÖV / ÖV Tschalun retour



Schlusswanderung Senioren

Di 30.12.

A / T2

- Leitung: **Stefan Elsener**, 044 930 00 04, stefan.elsener@hispeed.ch
- Route/Details: wird später bestimmt
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: von Fr 12. Dezember bis Mi 24. Deember, max. TN 40

Neueintritte in die Seniorengruppe

Boos Max, Wetzikon
Hunziker Renata, Schalchen

Wir heissen die Bergkameradin und den Bergkameraden
herzlich willkommen

Jugend

Bei Fragen bitte den jeweiligen Tourenleiter kontaktieren oder:

JO Leiterin: **Anja Müller**, 079 763 13 27, anja.mueller@jo-bachtel.ch
KiBe-Chef: **Anselm Schmutz**, 079 276 89 17, anselm@gmx.ch

Für diese Touren läuft die Anmeldefrist noch (detaillierte Ausschreibung im Bachtelianer Nr.3/2025):

27.-28.09.	Lufthüttlipflege (B/T2), Stefan Konzett	bis 24.09.
26.10.	Klettern Ybergereg (A/I), Tim Bertschinger	bis 05.10.



Boulderwochenende Tessin

Sa - So 08.11. – 09.11.

A / I

Leitung: **Lukas Kiefer**, l.kiefer@4synergy.ch
Route/Details: Am Samstag fahren wir mit dem Zug am Morgen in den Süden, um ein Wochenende an schönen Blöcken zu geniessen. Es hat bestimmt für jede/n ein Boulderproblem, an welchem die Kletterfähigkeiten verfeinert werden können. Den Abend/Nacht verbringen wir auf einem nahegelegenen Campingplatz oder im Biwak. Am Sonntag sind wir gegen Abend wieder zu Hause.
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: bis Sa 01. November, max. TN 12
Kosten: CHF 40.- exklusive Zug-Billet (CHF 60.- für Nichtmitglieder SAC-Bachtel & über 22-Jährige) / Mit dem Zug ins Tessin



Wintertraining Griffig

Fr 05.12.

A / I

Leitung: **Jandru Fuster**, 079 892 79 49, jandru.fuster@gmail.com
Route/Details: Auch diesen Winter führen wir wieder einen Hallenkletterkurs im Griffig durch. Ziel ist es, die Grundlagen des Sicherns und die wichtigsten Klettertechniken zu erlernen. Der Kurs ist vor allem für Anfänger/innen ausgelegt, aber auch solche, die schon Klettererfahrung haben und diese erweitern möchten, können gerne teilnehmen.
Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
Anmeldung: von Mo 2. Juni, max. TN 16
Kosten: CHF 170.- (Nichtmitglieder + CHF 60.-) exkl. Halleneintritt



Chlausweekend

Sa So 06.12. – 07.12.

A / L

- Leitung: **Emanuel Stüdeli**, e.stuedeli@outlook.com
- Route/Details: Winterstart!?! Genau, das heisst, der Chlaus und Schmutzli kommen ins Lufthüttli und berichten uns über all unsere Taten, die besseren und die schlechteren und vor allem die lustigen. Je nach Bilanz und wie gut dein Sprüchli ankommt, gibt's dann mehr oder weniger Belohnung. Sowieso für alle gibt's das traditionelle Fondue.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Di 2. Dezember, max. TN 15
- Kosten: CHF 30.- exkl. Anreise
(40.- für Nichtmitglieder SAC Bachtel & über 22-Jährige)



Weihnachtsskitour

So 21.12.

A / WS

- Leitung: **Alea Sutter**, +41 44 951 11 16, aleabettina@gmx.ch
- Route/Details: Wie jedes Jahr machen wir kurz vor Weihnachten eine gemütliche Skitour. Für die einen läuten wir die Skitourensaison ein, für die anderen nochmals Skifahren bevor wir uns an den Festtagen die Bäuche vollschlagen. Also ja, auf unserer Tour soll Knabbern auch nicht zu kurz kommen - Guetzli sind immer gern gesehen :)
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis Mi 17. Dezember, max. TN 12
- Kosten: CHF 15.- exkl. Anreise
(CHF 30.- für Nichtmitglieder SAC Bachtel & über 22-Jährige)



Silvesterskitour mit Zelt

Di – Do 30.12. – 01.01.

B / WS

- Leitung: **Micha Baggenstos**, 079 954 34 36
- Route/Details: Fernab vom grossen Rummel Silvester feiern? Aber klar! Mit der JO erlebst du den Jahreswechsel mal anders: Im Val Madris auf fast 2000m in einem gemütlichen Zelt geniessen wir die Stille. Das kombinieren wir mit hübschen Touren und tollen Aussichten in Richtung Italien und Bergell. Wir kochen auf dem Holzofen, mit dem wir das Zelt abends heizen.
- Ausrüstung: siehe detaillierte Ausschreibung auf DropTours
- Anmeldung: bis So 14. Dezember, max. TN 8
- Kosten: CHF 170.- exkl. Anreise
(CHF 300.- für JO-Leiterinnen und JO-Leiter)

Umwelt

Nachhaltige Bergsportausrüstung statt Fast Fashion

Mit bewussten Kaufentscheidungen können wir aktiv zum Schutz unserer Bergwelt beitragen. Wusstest du, dass der Kauf eines gebrauchten Faserpelzes gemäss Mountain Wilderness rund 20 kg CO₂ eingespart? Und ein Second-Hand-Zelt oder -Schlafsack sogar 80 kg CO₂?

Die nachhaltigste Wahl ist, möglichst wenig neue Ausrüstung zu kaufen und das, was wir besitzen, so lange wie möglich zu nutzen. Eine gute Möglichkeit dazu ist die Reparatur. Viele Schweizer Marken wie beispielsweise [Mammut](#), [Rotauf](#) oder [ODLO](#) bieten professionelle Reparaturservices an.

Die zweitbeste Option ist Second-Hand statt Neukauf. Glücklicherweise gibt es bereits zahlreiche Möglichkeiten, gut erhaltene Outdoor-Ausrüstung zu finden:

- [2nd Peak](#) in Zürich
- [Transa Outlet](#) in Zürich
- Neuer [Online-Shop](#) von Patagonia
- Re-Use-Outdoorkleider für Kinder von [Namuk](#)

Hast du Bergsportausrüstung, die bestens erhalten ist, aber in deinem Schrank vereinsamt? Oder brauchst du neue Sportartikel, willst aber nachhaltig konsumieren? Dann [melde dich mit diesem Formular an](#), um beim ersten **Alpin-Flohmi des SAC Bachtels** einen Tisch zu mieten und deiner Ausrüstung ein zweites Leben zu schenken. Oder komm einfach am Donnerstag, 20. November 2025, zwischen 18 bis 21 Uhr in die Kletterhalle Griffig in Uster und finde ein gut erhaltenes Schnäppchen!

Individuelle Anfertigungen

Wohnen + Büro

Türen
Trennwände
Tischplatten + Tablare
Ganzglasmöbel
LED-Rahmen
Katzen- u. Kleintierklappe

Küche + Bad

Glasrückwände
Barabdeckungen
Duschenverglasungen
(neue Ausstellung)
Spiegel nach Mass
Vitrinenbau

Spiegelwände –

Glasreparaturen aller Art
Spiegelschränke
Badzimmerschränke
Clubtische
Fensterreparaturen

Aussenanwendungen

Glasgeländer
Windschutz
Sitzplatzverglasungen
Antikverglasungen
Glasvordach

GLAS +
NIEDERER AG
SPIEGEL

Glas + Spiegel Niederer AG

Betriebsinhaber: Sandor Gachnang
Am Dorfbach 34, 8308 Illnau
T +41 52 346 28 82
F +41 52 346 28 83
info@glasundspiegel.ch
www.glasundspiegel.ch

SAC Bachtel

EINTRITT
FREI

ALPIN-FLOHMI



Kletterhalle Griffig,
8610 Uster

Do, 20.11.25

18 - 21 Uhr



Deine gut erhaltene Bergsportausrüstung verstaubt im Schrank? Oder bist du auf der Suche nach neuem Equipment und möchtest dabei nachhaltig konsumieren?

Dann sei dabei beim ersten Alpin-Flohmi des SAC Bachtel! Miete einen Tisch und schenke deiner Ausrüstung ein zweites Leben - oder komm vorbei, stöbere und finde neue Schätze für dein nächstes Abenteuer.

BIS 31.10.25

**Infos & Anmeldung
für Tischmiete**

www.sac-bachtel.ch/sektion/umwelt

Sektion Bachtel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Kultur

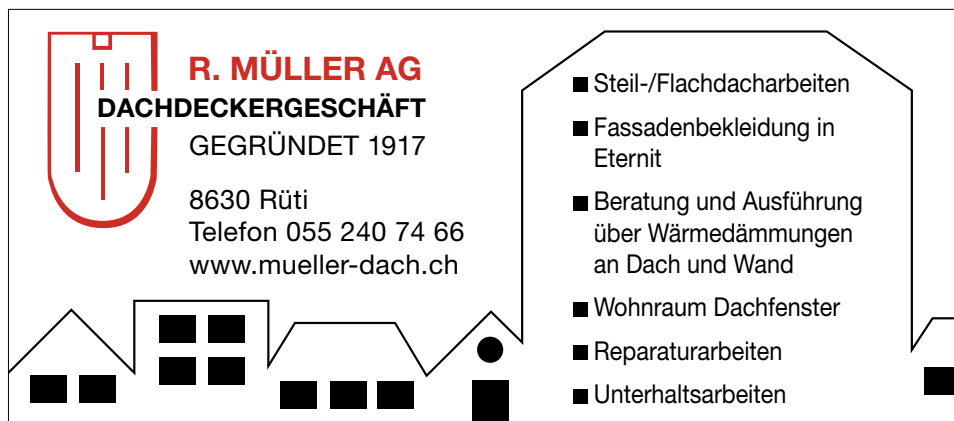
«Meine grösste Grenzerfahrung» - Die Schweiz möglichst nahe der Grenze umwandern

Mit seiner Live-Multimedia-Präsentation nimmt uns Heinz Egli mit auf seine spannende Umschreitung der Schweizer Landesgrenze, einem 3000 Kilometer langem Kulturerbe, wie er sie nennt. Das Unternehmen führte entlang zahlreicher Grenzübergänge, Pässe, Täler und Berggipfel auf dem Gebiet von fünf Nachbarländern, zwei Enklaven, 15 Kantonen sowie verschiedenen Sprach- und Kulturregionen und vorbei an 7000 eigenwilligen Grenzsteinen.

Eine Grenzerfahrung auch im übertragenen Sinn. So hat Heinz Beruf und Wohnsitz aufgegeben und sich vor einigen Jahren dem Weitwandern verschrieben. Er berichtet von seinen Erlebnissen und Begegnungen, gibt spannende Anekdoten und Wissenswertes weiter, so dass der eine oder andere sich inspiriert fühlen könnte, einmal auf eigene Faust einen Grenzabschnitt zu erkunden.

Heinz Egli wird seinen Multimedia-Erlebnisbericht am 4. Dezember 2025 um 19.30 Uhr im Kino Rex im Chesselhuus in Pfäffikon ZH (Tumbelenstrasse 6) live präsentieren. Der SAC Bachtel ist Mitorganisator der Veranstaltung und seine Mitglieder haben freien Eintritt. Dazu müsst ihr euch über die Tourenverwaltung auf unserer Homepage anmelden. Es gibt einen Barbetrieb vor und nach der Präsentation, wobei man sich auch mit Heinz Egli austauschen kann. Wir freuen uns darauf, viele Bachtelianerinnen und Bachtelianer am 4. Dezember im Rex in Pfäffikon anzutreffen.

Thomas Anderegg, Kulturbeauftragter



R. MÜLLER AG
DACHDECKERGESCHÄFT
GEGRÜNDET 1917

8630 Rüti
Telefon 055 240 74 66
www.mueller-dach.ch

- Steil-/Flachdacharbeiten
- Fassadenbekleidung in Eternit
- Beratung und Ausführung über Wärmedämmungen an Dach und Wand
- Wohnraum Dachfenster
- Reparaturarbeiten
- Unterhaltsarbeiten

Donnerstag, 4. Dezember 2025

«Meine grösste Grenzerfahrung»

mit Heinz Egli

*Beruf und Wohnsitz aufgegeben.
In gut 5 Monaten, 3'000 km
und 150'000 Höhenmetern
die Schweiz entlang der Landesgrenze
als spannendes Kulturerbe umwandert.*

Live Multimedia-Präsentation

19:30 Uhr // Kino Rex // Pfäffikon ZH
Kostenlos für Mitglieder SAC Bachtel

Türöffnung 18:30 Uhr
Barbetrieb vor/nach der Vorstellung

Anmeldung: www.sac-bachtel.ch

www.kulturimrex.ch // www.stadt-land-spirit.ch

Sektion Bachtel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpino Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Mitteilungen und Berichte

Im Gedenken an unser Ehrenmitglied Urs Schulthess

21. März 1942 – 29. Mai 2025



Urs Schulthess war von 1997 bis 2017 Präsident der SAC Sektion Bachtel und wurde von der Sektion 2017 in Würdigung seiner grossen Verdienste für die Sektion zum Ehrenmitglied ernannt. Ich habe Urs 2015 im Vorstand kennengelernt, als er noch für zwei weitere Jahre Sektionspräsident war. Bei Urs' umgänglicher und aufrichtiger Art fühlte ich mich schnell willkommen im Vorstand.

Über diese 20 Jahre gerechnet und bei fünf Vorstandssitzungen pro Jahr dürfte Urs rund 100 Vorstandssitzungen geleitet haben, dazu 20 Sektionsversammlungen. Ebenso war er an vielen Sektionsanlässen präsent (Bachtel-Reunion, Bergpredigt, Etzeltagung), dazu kamen Anlässe des Zentralverbandes wie die Präsidentenkonferenz oder die Abgeordnetenversammlung etc. Und natürlich hat Urs auch an einigen Trauerfeiern für verstorbene Sektionsmitglieder teilgenommen. Eine solch umfangreiche und langjährige Leistung von Urs für die Sektion kann man fast nicht genug würdigen.

Gleichzeitig war Urs aber nicht nur im Vorstand aktiv, sondern auch als Tourenleiter, wo er Wanderungen und Tourenwochen organisiert hat. In dieser Zeit war Uschu immer mit sehr vielen Leute unterwegs. Zum Beispiel war er auf Neumitgliedertour im August 2016 mit 30 Teilnehmer:innen und auf Jahresschluss-Wanderung mit 37! Bekannt waren auch seine Wanderwochen in Norwegen, die letzte hat er im Sommer 2017 durchgeführt. Im Gegenzug hat er auch Bekannte aus Skandinavien in der Schweiz herumgeführt. Auf seinen Touren ist auch der Genuss und die Kultur nicht zu kurz gekommen, beispielsweise wurde 2017 auf einer Wanderung bei Jaun zuerst das mittelalterliche Städtchen Gruyère besucht und die nahe gelegene Cailler-Fabrik, inklusive Schoggi-Test. Die Verbindung aus Präsidentenamt und Tourenleiter war dann die erwähnte Neumitgliedertour, die er zusammen mit Hermann Inglin, dem damaligen Hüttenchef, durchgeführt hat. Es war Urs ein Anliegen, dass alle Mitglieder mindestens einmal die Claridenhütte besuchen konnten.

Ich hoffe und glaube aber, dass alle diese Sitzungen und Anlässe für Urs weniger eine strenge Arbeit waren, sondern dass er diese Aufgaben auch gerne und mit Herzblut gemacht hat. Urs war ein geselliger Mensch, pflegte gerne Kontakt und hatte mit seiner humorvollen und offenen Art immer einen guten Draht zu Anderen. Im Namen des Vorstandes und der Sektion Bachtel danke ich ihm ganz herzlich für seinen grossen Einsatz. Wir werden Urs gerne in Erinnerung behalten.

Lorenz Biberstein, Vizepräsident



Mein erster Kontakt zu Uschu war ein Telefonat kurz nach meinem Eintritt in die Sektion. Er fiel mit der Tür ins Haus, überrumpelte mich mit der Anfrage, ob ich das Protokoll bei den Vorstandssitzungen schreiben würde und dies, bevor ich überhaupt wusste, wer am anderen Ende der Leitung war. Um die Einzelheiten zu besprechen, könnten wir uns gerne zum Kaffee treffen, ob es mir in einer halben Stunde passen würde? In den darauf folgenden zehn Jahren gab es dann noch zahlreiche weitere Arbeitsbesprechungen bei Kaffee und Kuchen.

Die von Urs geleiteten Sitzungen waren sehr produktiv, aber auch ungewohnt turbulent. Immer fiel ihm noch etwas ein, das vor einer halben Stunde vergessen gegangen war oder er dachte bereits ans nächste Traktandum, während wir versuchten, das soeben gehörte richtig einzuordnen.

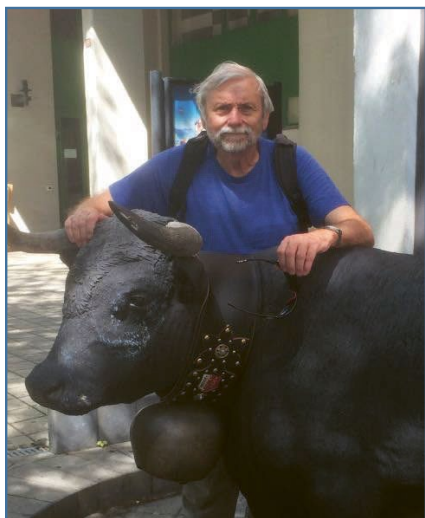
Den Ressortchefs liess er freie Hand, er vertraute ihnen. Meldete sich nur lenkend zu Wort, wo es nötig wurde. Wichtig waren ihm auch die Tourenleitenden, die direkte Verbindung zu den Mitgliedern. Nicht selten kam es vor, dass er sie kurz vor der Tour

spätabends telefonisch oder per Mail kontaktierte, um ihnen eine schöne Tour zu wünschen und den Mitgliedern sozusagen den „präsidialen“ Segen mitzugeben.

Die Mitglieder lagen ihm am Herzen, gekonnt ging er auf Wünsche und Fragen jedes Einzelnen ein. Bei Unstimmigkeiten kam sein diplomatisches Geschick zum Zug. Er fand Lösungen, sodass beide Seiten zufrieden waren.

Die so allgemein wichtigen Verbindungen zu den Mitgliedern pflegte er als Tourenleiter Bergwandern auf seinen unzähligen Touren, in der Sektion von 1991 bis 2019, danach noch einige Jahre bei den Senioren. Etliche Episoden daraus haben es bis zum Samichlaus geschafft. Ich denke da nur an die Geschichte, als er bei einer mehrtägigen Tour sein T-Shirt im Hotelzimmer mit Seife auswusch und am nächsten heissen, „schwitzigen“ Tag zu schäumen begann. Er hatte das Teil wohl nicht gut genug ausgespült....

Lange Zeit organisierte er auch das „Wimmlé“ im Weingut von Urs Hermann in Maienfeld, häufig verbunden mit einer darauf folgenden Tour. Überhaupt war die Kultur ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Er war sehr belesen, nannte eine riesige Bibliothek sein eigen und interessierte sich für eine grosse Bandbreite von Themen.



Er engagierte sich nicht nur in der Sektion Bachtel, wo er 44 Jahre Mitglied war, sondern war auch aktiv bei der Sektion Thurgau (1982 – 2010) und der Sektion Toggenburg (ab 2010) dabei.

Unermüdlich hat er sich für den SAC eingesetzt, auch wenn ihm in den letzten Jahren sein Gesundheitszustand sehr zugesetzt hat. Uschu, du hast uns gezeigt, wie erfüllend Freiwilligenarbeit sein kann. Danke für alles, was du für uns geleistet hast!

Rita Dahinden, Ehrenmitglied

Im Gedenken an unseren sehr geschätzten Tourenleiter

Chasper Bardill

30. Dezember 1986 – 24. Mai 2025

Völlig unerwartet haben wir im Mai 2025 vom Tod von Chasper in seinen geliebten Bergen erfahren.

Sehr engagiert und mit viel Freude leitete er abwechslungsreiche Sommer- und Wintertouren für die SAC Sektion Bachtel.

Er bereicherte unser Jahresprogramm mit interessanten Touren, wie z.B. biwakieren am Gletscher auf einer Hochtour, Skitouren mit über 2000 Höhenmetern pro Tag im Aufstieg sowie alpinen Klettertouren, welche grossen Anklang bei unseren Mitgliedern fanden.



Mir persönlich bleibt eine Skitour zum Firzstock vor ein paar Jahren in besonderer Erinnerung. Chasper und ich waren damals Teilnehmende. Auf dem Gipfel angekommen sagte Chasper: «Jetzt han i nur eis Problem – i ka nöd skifahre». Es war in den Jahren danach eine Freude zu sehen, wie er mit viel Wille seine Abfahrtsskitechnik von Jahr zu Jahr verbesserte und die Ausbildungen zum Wintertourenleiter 1 und 2 absolvierte sowie anschliessend Skitouren für die Sektion leitete.

Wir sind froh, dass wir einen Teil seines Weges mit Chasper gehen durften, und werden die Erinnerungen an die Erlebnisse mit ihm immer in uns tragen. Wir wünschen seiner Frau Sandra mit den beiden Kindern, sowie den Angehörigen Zuversicht und Trost in den Erinnerungen an Chasper.

Im Namen des Vorstandes: Jösi Forster, Tourenchef Winter

Wir trauern um unsere Mitglieder

Gion Caprez (1931), Wetzikon, 43 Jahre Mitglied

TL Chasper Bardill (1986), Wetzikon, 10 Jahre Mitglied

EM Urs Schulthess (1942), Pfäffikon, 44 Jahre Mitglied

Jakob (Köbi) Schönenberger (1953), Bubikon, 27 Jahre Mitglied

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid

Tourenleiter-Fortbildung vom 20. bis 22. Juni 2025

Lorenz Biberstein organisierte für die Tourenleitenden der SAC Sektion Bachtel einen Fortbildungskurs, an dem 21 Tourenleitende teilnahmen. Ausgangspunkt war die komfortable und gut bewirtete Albert Heim-Hütte in der Nähe des Furkapasses. Den 3 Gruppen vermittelten die Bergführer*innen Sonja Oberli, Anne-Aylin Sigg und Stephan Harvey interessante Inhalte rund ums Wandern sowie Berg-, Hoch- und Klettertouren. In den drei Tagen konnten wir in den Gruppen im Gelände Neues lernen, Vieles anwenden und üben, sowie Erfahrungen austauschen.

Bericht der Gruppe der «ambitionierten» Tourenleitenden

Stephan Harvey setzte am Freitag den Fokus auf die Seilhandhabung (Anseilen, Seilverkürzung, Knoten usw.) sowie Seilsicherungstechniken (am kurzen Seil bzw. halblangen Seil), welche entlang des sehr hübschen Gletschensees beim Ausläufer des Tiefengletschers geübt und repetiert wurden. Zur Anwendung des Gelernten klettern wir den ersten Teil des Strahlengrätli, stiegen mittels selbst eingerichteten Geländerseil über das steile Firnfeld auf den Gletscher ab, und liefen dem Weg entlang des Sees zurück zur Hütte. Die Sonne brannte den ganzen Tag auf unsere Köpfe und der Schweiß floss, so dass zwei Gruppenmitglieder eine Abkühlung im Bergseeli unterhalb der Hütte genossen – einfach fantastisch!

Am Samstag war ein frühes Frühstück um 4 Uhr angesetzt, da am Nachmittag Gewitter prognostiziert waren. Wir hatten am Vorabend die Tour zum Winterstock via NO-Grat geplant. Gemäss SAC-App WS+, Kletterstellen 2c. Viele Infos waren nicht zu finden. Wir folgten dem Wanderweg Richtung Lochberg und verliessen diesen, um zur Winterlücke zu gelangen, wo wir eine tolle Aussicht zum «Damma-Kessel» hatten. Die Flanke bzw. der Grat bestand aus vielen grossen Felsblöcken. Die Routenfindung auf der wenig begangenen Tour war anspruchsvoll. Während dem Klettern zogen Wolken auf und wir konnten das Couloir, welches wir für den Abstieg geplant hatten, nicht richtig einsehen. So entschieden wir uns, den Grat zurück abzusteigen. Der Abstieg forderte nochmals volle Konzentration, da teilweise auf schmalen Bändern viel loses Geröll und Schutt lagen. Die Tour hatte alle von uns gefordert und übereinstimmend kamen wir zum Schluss, dass die Schwierigkeit mit WS+ zu tief eingestuft war.

Unterhalb der Winterlücke machten wir Firnverankerungen und repetierten die Spaltenrettung. Stephan warf immer mal wieder einen Blick auf den Regenradar, denn rund um uns herum nahmen die dunklen Wolken am Himmel zu und es grollte bereits in der Ferne. 10 Minuten vor der Hütte kriegten wir die ersten Regentropfen ab und just als wir in der Hütte ankamen, begann es in Strömen zu Regnen. Puah, das war knapp bzw. perfektes Timing! Zwei Theorie-Inputs mit Austausch zu medizinischen Themen sowie zum Faktor Mensch rundeten den Tag ab.

Am Sonntag konnten wir bis kurz vor halb sechs Uhr «ausschlafen». Entlang des Gletschensees fand Stephan ideale Felswändchen, wo wir Kletterrouten selber absichern, Standplatz bauen sowie den Einsatz von Friends und Keilen üben konnten. Beim Gletschertor, weiter hinten am See, richteten wir einen Übungsparcour im Eis ein, wo wir den Einsatz von Eisschrauben, gehen und klettern mit Pickel und Steigeisen sowie Eisverankerungen anwenden konnten. Auf dem Rückweg nutzten

wir ein steiles Schneefeld um die Pickelbremse zu üben oder im Fels daneben den Flaschenzug nochmals zu repetieren, bevor wir zum Tiefenbach abstiegen und die anderen zwei Gruppen zur Verabschiedung trafen.

Ein herzliches Dankeschön an Lorenz Biberstein für die Organisation des Fortbildungskurses sowie den Bergführer unserer Gruppe, Stephan Harvey, für die praxisnahen und interessanten Inputs sowie die abwechslungsreichen Anwendungsmöglichkeiten. Es war sehr cool und lehrreich!

Bericht: Manu Berliat

Bericht der Gruppe 'Alpinwandern'

Bei guten Wetterbedingungen fanden sich die Teilnehmenden des Sommer-Fortbildungskurses am Freitagmorgen gut gelaunt in Tiefenbach im Ursenental ein.

Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt, so berichte ich von der Abteilung Alpinwandern, welche von der Bergführerin Sonja kompetent geleitet wurde.

Nach eher kurzem Aufstieg zu unserem 3-tägigen Domizil stärkten wir uns dort mit Speis und Trank, bevor es nachmittags ins Gelände ging, wo wir durch Übungen mit der Seiltechnik vertraut wurden.

Für den Samstag wurden bereits nach der Mittagszeit Niederschläge angesagt und daher starteten wir in der Früh zum Blaubergstock 2865m. Jede/r hatte einen Streckenabschnitt zu führen, am Vorabend hatten wir uns mittels der Landeskarte vertraut gemacht, welche Route wir in etwa einschlagen wollen. Bis unterhalb der Lochberglücke folgten wir der T4 markierten Route, dann ging es ostwärts über Geröll- und Firnfelder weglos zum Gipfel. Bekanntlich führen viele Routen im weglosen Gelände zum Ziel, wir wählten eine gute Variante dahin. Nach kurzer Gipfelrast folgten wir vorerst dem Grat hinab zur 'Älprigenlücke', bald mussten wir weg vom Grat und wurden in der Suche einer guten Wegvariante zur Lücke stark gefordert. Zum Glück verschwand ich nur für eine kurze Zeit in einem Loch, da die Firnbrücke mein Leichtgewicht nicht trug. Auch nach dem Erreichen der Lücke war die Routenwahl im Südstieg ebenfalls eine nicht einfache Angelegenheit. Alles ging gut und wir erreichten die Hütte kurz nach der Mittagszeit ohne nass zu werden. Erst später entlud sich das angesagte Gewitter.

Am Sonntag bestiegen wir das Chli Bielenhorn-2941m. Statt wie geplant von Nordosten zur unteren Bielenlücke aufzusteigen – die Firnfelder waren noch leicht gefroren – nahmen wir die T4-Route zur Sidelenhütte. Dort gab es zum Glück früher als geplant einen Cafè. Nun stiegen wir von Westen her hinauf zur Lücke und erklommen den schönen Gipfel weglos – vorbei an den Kamelen. Auf dem Gipfel bei schönstem Sonnenschein die wohlverdiente Rast. Nun konnten wir den Abstieg zum Gletschersee mehrheitlich über weiche Firnfelder leichter überwinden. An einem steilen Firnfeld machte das Üben „bäuchlings hinunter und mit dem Pickel stoppen“ viel Spass. Vorbei am interessanten Gletschersee erreichten wir um 13 Uhr die Hütte. Einige von uns liessen es sich nicht nehmen und nahmen täglich ein erfrischendes Bad im kühlen See.

Wir danken allen Verantwortlichen für die Organisation und Durchführung für die gelungenen drei Tage.

Bericht: Kurt Hüppin

Bericht der Gruppe „Weniger Ambitioniert“

Vielleicht waren wir etwas weniger ambitioniert, sicherlich nicht weniger motiviert sondern einfach eine gemischte Gruppe. Bestehend aus Skitouren-, Alpinwander- und natürlich auch Sommerleiter*innen mit unterschiedlicher Erfahrung in unterschiedlichen Bedingungen. Unsere Bergführerin, Anne-Aylin Sigg, fand in den drei Tagen jedoch genügend Herausforderungen für Jeden und Jede von uns – so, dass wir unsere Fähigkeiten erweitern konnten und einmal mehr wunderschöne Tage in den Bergen verbringen durften – inklusive erfrischend kühlem Bad im Seeli auf 2507 m unter dem sonnigen Berg.

Am Freitag ging es erst mal auf den Gletscher, wo wir das Gehen am Seil und den Flaschenzug repetierten. Am Samstag sind wir dann mit guter Hoffnung in Richtung Winterstock Südostgrat losmarschiert. Die Wettervorhersagen berichteten von einem aufkommenden Gewitter am Nachmittag. Es galt also zügig voran zu kommen. Die Stimmung und die Farben waren prächtig, die Cumulustürme eindrücklich und der Fels griffig.

Einige Stellen forderten uns dann jedoch technisch oder mental mehr heraus als uns das Wetter Zeit gab. Mehrmals konsultierten wir den Regenradar und einigten uns, nochmals weiter Richtung Gipfel zu klettern. Zu schön war der Berg und zu gross der Wunsch, den Gipfel zu erreichen. Der Regen kam nicht wie angekündigt am Mittag, was uns erlaubte den Aufstieg bis 40m unter dem Gipfel fortzusetzen. Da schien es uns dann doch zu risikant, wenn wir den Abstieg vom Grat noch im trockenen und vor allem ohne Gewitter über uns bewältigen wollten. Anne-Aylin liess uns als Gruppe diese Wetterentscheidungen selbstständig treffen, so dass wir Alle die Verhältnisse, das Wetter, die Kletterei und unsere Geschwindigkeit in die Entscheidung miteinbeziehen konnten. Der Regen setzte dann ein paar wenige Minuten nach dem Erreichen der Albert Heim Hütte ein und bestätigte so unsere Entscheidungen.

Am Sonntag hiess es die technischen Fähigkeiten zu vertiefen. Zuerst legten wir an einem grösserem Blockfelsen eigene Routen und Standplätze, dann ging es zum Schneefeld, um das Tanzen – äh, das Bremsen nach dem Sturz beim Gehen am kurzen Seil, zu üben. Oder war es doch das Tanzen?



Für Rita und Lorenz war es sicher eindrücklich zu erfahren wie schnell der Rutsch auf dem Schnee an Geschwindigkeit zunimmt, aber dennoch auch souverän gestoppt

werden kann. Für uns Anderen boten die Zwei auf alle Fälle eine perfekte Performance!

Nach der Erfrischung im Schnee ging es zum Klettergarten, wo Anne-Aylin uns den richtigen Einsatz von Friends zeigte. Danach repetierten die einen verschiedene Varianten des Flaschenzuges, während Lorenz und Marianne-Sonja sich im Klettergarten an ein 4c wagten – juhui, auch mit den Hochtourenschuhen verhebt ein Untergriff :-).

Schön und lehrreich war es und einfach ermutigend, in so guter Kameradschaft unterwegs zu sein. Ein herzliches Dankeschön an Anne-Aylin für Ihren Einsatz. Und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an Lorenz und den SAC-Bachtel für die super Organisation und das Engagement für uns Tourenleitende!

Bericht: Marianne-Sonja Kieper-Ried



ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR: 10:00 - 22:30 UHR
SA + SO: 09:00 - 18:00 UHR

400
KLETTERROUTEN

180
BOULDERPROBLEME

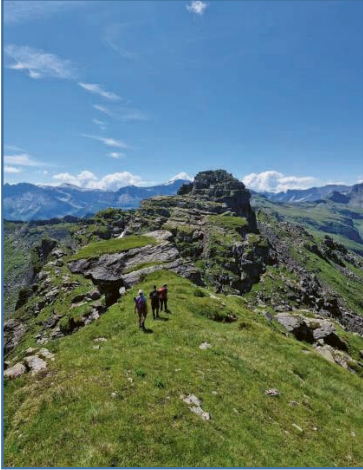
11
SICHERUNGSAUTOMATEN

UND VIELES MEHR: TRAININGSRAUM / SPEEDKLETTERN
UMFANGREICHES KURSPROGRAMM / KAFI UND SHOP
MEHR INFOS: WWW.GRIFFIG.COM



Gandstock Überschreitung N – S (Kanton GL / Kärpf): Mittwoch 2. Juli 2025

Eine erste Herausforderung bietet diese Tour bereits bei der Anreise: Beim verheerenden Bergsturz in Schwanden im Jahr 2023 wurden über ein Dutzend Häuser vollständig zerstört, ein ganzes Quartier ist seither unbewohnbar. Auch die Strasse von Schwanden zur Talstation Kies ist dadurch nicht mehr passierbar. So fährt der Bus nun über ein abenteuerliches Strässchen mit einem ziemlichen Umweg, aber souverän und sicher ins Tal hinein. Die Fahrt ist dennoch kurzweilig, sorgen doch zwei ältere Herren in der vordersten Sitzreihe, gemeinsam mit dem Busfahrer, für Comedy-Unterhaltung.



Los geht die Tour von der Bergstation Mettmen. Der Zustieg auf den Grat erfolgt über einen rot-weissen Weg bis zum Klettergarten, danach einem Hang entlang über einen blau-weissen Weg. Etliche Gämsen begrünnen uns vom Grat aus. Mit konzentriertem Kraxeln kommen wir gut voran. Die Aussicht vom Gandstock (nicht zu verwechseln mit dem Gipfel oberhalb von Elm) ist spektakulär, mit einer schönen Rundumsicht: der Peak-Finder ist im ständigen Einsatz! Nach dem kurzen Abstieg zum Berglimattsee (Pt. 2158) gibt's einen schönen Schwumm (die Temperatur wurde von jedem subjektiv beurteilt). Im wunderschönen Berghotel Mettmen werden wir zum Abschluss freundlich und herzlich bedient, kurz vor dem ersten Regen.

Eine wunderbare Tour. Herzlichen Dank an Marianne-Sonja für die coole Wahl und die souveräne, sympathische Begleitung!

Bericht: Michel Maulaz

Wir machen das Oberland noch schöner.





SCHAUB

Malen · Spritzen · Gipsen

044 930 06 49 · schaub-zh.ch

Eintritte in die SAC Sektion Bachtel

Altenburger Iris, Wald (Z Zimmerberg)	Landwehr Lukas, Winterthur
Altenburger Linda, Wald (Z dito) (JU)	Läubli Joanna, Jona
Altenburger Norah, Wald (Z dito) (JU)	Läubli Julius, Jona
Altenburger Yannick, Wald (Z dito) (JU)	Meier Ruth, Uster
Becher-Moulin Christine, Bern (Z Bern)	Meito Jess, Fehraltorf
Beerlandt Ilse, Zell	Mrzik Mattes, Zürich
Betschart Stella, Nänikon (JU)	Müller Gabriela, Steinmaur
Bisig Janine, Eschenbach	Niederer Elisabeth, Winterthur
Brand Marcel, Herrliberg	Pacak Paulina, Zürich
Brühlisauer Leoni, Bäretswil (Ü Winterthur)	Pfister Samuel, Wolfhausen
Eberle Thomas, Aathal-Seegräben	Recht Florian, Wettingen (Z Uto)
Enderli Aaron, Pfäffikon (JU)	Rohr Daniel, Bubikon
Enderli Ben, Pfäffikon (JU)	Ruchet Olivier, Zürich
Enderli Jemima, Pfäffikon (JU)	Schärli Sibylle, Wald (Ü Lägern)
Erdmenger Christel, Zürich	Scheuring Hanna, Bubikon
Feyen Maurus, Nänikon	Schönbächler Natalie, Wetzikon (Ü Winterthur)
Frischknecht Adrian, Winterthur	Schurter Samuel, Grüt
Fröhlich Arno, Wald (J)	Seewer Oriana, Wetzikon
Geiger Christina, Wernetshausen	Segessemann Selina, Winterthur
Gössli Maurice, Uster (JU)	Senn Fabian, Dürnten
Gutzeit Jette, Zürich	Sermensheim Sarah, Grüt
Heusser-Altenburger Daniel, Wald (Z Zimmerberg)	
Hintermann Claudia, Russikon (Z Pfannenstiel)	
Hungerbühler Andreas, Adetswil (Ü Albis)	Stasiuk Lukasz, Hinwil
Hungerbühler Madleina, Adetswil (Ü Albis)	Stock Stefan, Rüti
Imhof Simon, Liebefeld (Z Bern)	Sturzenegger Christian, Dürnten
Inniger Sabine, Wabern (Z Bern)	Sturzenegger Jacob, Dürnten (JU)
Itschner Simon, Wald	Sturzenegger Marijana, Dürnten
Jenny André, Wald	Tanase Claudiu, Zürich
Jenny Chiara, Wald (JU)	Thalmann Flurina, Uster (JU)
Jenny Kian, Wald (JU)	Turcott Dmitri, Zell
Jenny Malea, Wald (JU)	Von Rotz Philomena, Rüti, (JU)
Jenny Patrizia, Wald	Weber Marcel, Stäfa
Jirousek Anthea, Bäretswil (Ü Winterthur)	Weber-Barnes Dominic, Wetzikon
Kaufmann Judith, Grüt (Ü Uto)	Weber-Barnes Yasmin, Wetzikon
Koch Eliane, Uster	Widmer Zoe, Wila
Kompatscher Idda, Bubikon (J)	Willemin Nicolas, Zürich
Kompatscher Katharina, Bubikon	Winking Helma, Wetzikon
Kompatscher Michael, Bubikon	Winking Philipp, Wetzikon
Kompatscher Niklas, Bubikon (J)	Wyder Marian-Leonie, Wetzikon
Kuhn Dora, Wald (J)	Wyser Sandra, Nänikon
Kuhn Felix, Wald (J)	Zeeb-Vehling Leonie, Zürich
Kuhn Juno, Wald (J)	Zeissig Claudia, Bäretswil

Z Zusatz

Ü Übertritt von

W Wiedereintritt

JU Jugend

Wir begrüssen unsere Neumitglieder und wünschen allen wunderbare Touren.

Wir gratulieren herzlich

Dieses Jahr konnten folgende Mitglieder einen besonderen Geburtstag feiern:

98 Jahre:

Max Breitmeier, Uerikon

97 Jahre:

Max Meier, Zürich

Robert Müller, Uster

95 Jahre:

Bernhard Krull, Wetzikon

Ruth Kündig, Rämismühle

Fritz Schneider, Weisslingen

94 Jahre:

Hermann Gehrig, Dübendorf

Albert Krebs, Pfäffikon

Ilse Wäspe, Tann

93 Jahre:

Heinrich Prandini, Wetzikon

Josef Rütthemann, Hinwil

Carlo Surber, Gross

92 Jahre:

Donat Agosti, Bubikon

Hans-Peter Bachofner, Aathal

Armin Baumann, Wetzikon

Paul Fäh, Hombrechtikon

Hans Gyger, Wetzikon

91 Jahre:

Arnold Bachofner, Zürich

Siegfried Blarer, Dietlikon

Edi Lenzlinger, Amriswil

Willi Maser, Zürich

Jakob Müller, Hombrechtikon

Alois Scherrer, Pfäffikon

Hans Schönbächler, Rikon

Hans Tettamanti, Zürich

90 Jahre:

Gottfried Büchi, Bubikon

Kurt Dingetschweiler, Uetliburg

Reinhard Doerflinger, Wettswil

Karl Graf, Hittnau

Adolf Grieder, Rüti

Paul Krebs, Pfäffikon

Heidi Kunz, Tann

Rudolf Landolt, Rüti



85 Jahre:

Kurt Augustin, Hinwil

Hans Balle, Volketswil

Felix Brugger, Hinwil

René Caldara, Pfäffikon

Hans Diener, Rüti

Joachim Dietze, Illnau

René Hartmann, Rüschtikon

Alex Hofmann, Zürich

Peter Hüppi, Gretzenbach

Christoph Jezler, Wernetshausen

Christel Kägi, Wila

Heinrich Kemmler, Fraubrunnen

Jürg Lindecker, Greifensee

Rudolf Meier, Volketswil

Jörg Müller-Eisel, Bruckmühl (DE)

Erwin Ochsner, Wald

Ilse Pirchl, Jona

Walter Schärer, Gossau

Robert Schindler, Zürich

Hans Schmid, Uster

Alois Tsar, Rüti

Katrin Wasmer, Ebmatingen

80 Jahre:

Jean-Francois Alabor, Zürich
Verena Andres-Alder, Herrliberg
Marta Bühler, Pfäffikon
Urs Egli, Wetzikon
Hansjörg Engelhard, Rumlikon
Walter Erzinger, Wetzikon
Jürg Franz, Brunnen
Lukas Frey, Wetzikon
Roman Gemperli, Pfäffikon
Alex Gyr, Wetzikon
Peter Haebler, Grüt
Jörg Haupt, Tann
Anton Hegner, Hinwil
Hans Holenweger, Gossau
Ernst Keller-Müller, Rüti
Ulrich Knöpfli, Hinwil
Louis Landolt, Esslingen
Herbert Otto Lang, Uster
Albrecht Lommel, Wald
Eva Manz-Leuthold, Zürich
Albert Meier, Gutenswil

Anni Näf, Pfäffikon
Rudolf Nigg, Hedingen
Erika Petruzzi, Gibswil
Richard Robbiani, Wetzikon
André Schneider, Meilen
Karl Schnellli, Jona
René Scholl, Wetzikon
Ueli Siegfried-Egli, Pfäffikon
Ernst Stäheli, Wetzikon
Ruth Walser, Pfäffikon



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und gute Gesundheit!

Kläui }
Gartengestaltung T

Gartenbau
Gartenunterhalt
Baumpflege
Winterdienst

klaeui-garten.ch 🌿 079 423 90 60

Impressum

Der Bachtelianer ist das offizielle Publikationsorgan für Mitglieder der Sektion Bachtel des Schweizer Alpen-Club SAC. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Erscheint vierteljährlich.

Auflage: 2759 Exemplare

Herausgeber

SAC Sektion Bachtel
8630 Rüti ZH
www.sac-bachtel.ch

Bankverbindung:

Bank Linth LLB AG, 8730 Uznach
Konto 30-38170-0
CH24 0873 1539 8946 8200 1

Redaktion

Rita Dahinden
077 444 12 71
rita.dahinden@swissonline.ch

Druck und Versand

Druckerei Zimmermann AG
Buchgrindelstr. 13
8620 Wetzikon



Inserate

Thomas Seekirchner
kommunikation@sac-bachtel.ch

Mitgliederdienst / Adressänderung

Barbara Ochsner
Brüglenstr. 2
8636 Wald
055 246 27 74
mgv@sac-bachtel.ch

Redaktionsschluss:

Bachtelianer Nr.1/2026: Montag, 10. November 2025

Vorstandssitzungen:

Dienstag, 04. November 2025

SV 2026:

Freitag, 17. April 2026, Rest. Löwen, Rüti

Titelbild: Perfekte Markierung im Gebiet des Glarner Vorab
(Foto: Annekäthi Kuhn, Illnau)



Für SAC Bachtel-Mitglieder

EINLADUNG zum Einkaufstag

Donnerstag, 20. November 2025

Dein Einkaufsvorteil:

20% auf das ganze Sortiment
(ausgenommen Nettoartikel)
SAC-Mitgliederausweis mitbringen

Bild: Mario Höfflinger

Sport Trend Shop | Heuweidistr. 25 b | Tel. 044 938 38 45 | sport-trend-shop.ch

AZB

8630 Rüti ZH



Bachtelianer



**In Sachen
Druck ganz
oben.**

www.zimmidruck.ch

